VivArosa

Bächelacherstrasse 12, 8132 Hinteregg; T: 044 342 23 00
F: 044 984 36 32; info@vivarosa.ch; **www.vivarosa.ch**

Newsletter XXI – 13.07.12

Liebe Mitglieder

Vor unserer Sommerveranstaltung erhalten Sie noch einige Kurzinformationen.

Ihr George Ganz

Dieses und Jenes.

- Netzwerk „Zweitwohnungen“: die verschiedenen Organisationen „Zweitwohnungsbesitzer“ bereiten ein sogenanntes Netzwerk vor, damit Informationen regelmässig ausgetauscht und allenfalls gemeinsam „geschlagen“ werden kann. VivArosa ist an vorderster Front dabei (vertreten durch den Präsidenten).
- Gegen die Verbindung nach Lenzerheide wurde erneut Einsprache erhoben. Wir hoffen alle, dass es keine Verzögerung gibt.

Nicht vergessen!

20.07.2012	Dorfmarkt (Verschiebedatum 21.07.2012)
29.07.2012	Sommerveranstaltung VivArosa (vergl. unten)
31.07.2012	Vorstandssitzung (10.00 Uhr)
31.07.2012	Kulturanlass Kulturkreis/VivArosa (Waldbühne/Nachtessen im Hotel Kulm – separate Einladung)
29.12.2012	Mitgliederversammlung VivArosa in der Mehrzweckhalle mit Nachtessen

Sommerveranstaltung 2012

Die diesjährige Sommerveranstaltung von Sonntag, 29. Juli 2012 findet im schönen Blatter’s Bellavista Hotel statt. Apero 17.30 (bei schönem Wetter im Garten), Nachtessen 19.30 Uhr im gediegenen Speisesaal. Trockenes Gedeck: CHF 50.00 pro Person.

Dazwischen erhalten Sie einige **Informationen** von VivArosa wie zum neuen Bahnhof der Rhätischen Bahn mit direktem Zugang zu den Bergbahnen oder zur Umsetzung der Zweitwohnungsinitiative.

Der initiative Hotelier **Thomi Blatter** wird uns seine Solaranlage vorstellen.

Hitta Brunold, Bürgermeister, wird die Aufgaben der Bürgergemeinde Arosa darlegen und zusätzlich einen Einblick in seine Arbeit als Werkchef geben (Winterdienst, Tiefbauarbeiten etc.). Es wird interessant werden.

Ganz wichtig ist auch das **gemütliche Zusammensein** mit unseren Mitgliedern und Gästen. Wir freuen uns.

Kurzfristige Anmeldung sind auch per Mail möglich (das Programm und die Anmeldung sind auf der Homepage www.vivarosa.ch → Programm hinterlegt).

Zweitwohnungsinitiative

Die Umsetzung der Zweitwohnungsinitiative erfolgt nun zuerst einmal mittels einer Ausführungsverordnung.

Die Verordnung gilt ausschliesslich für den Bau neuer Zweitwohnungen in Gemeinden mit einem Zweitwohnungsanteil von mehr als zwanzig Prozent. Dort dürfen keine neuen Zweitwohnungen mehr bewilligt werden, es sei denn, die Gemeinden knüpfen die Baubewilligung an eine Bedingung, die sicherstellt, dass mit dem Bau „warme Betten" entstehen.

Die Verordnung wird nun nochmals überarbeitet. Sobald wir den definitiven Text kennen, werden wir versuchen, diesen erhältlich zu machen. Die Inkrafttretung wird entweder am 1. September 2012 oder am 1. Januar 2013 sein (Entscheid des Bundesrates).